Pflegedienst Magnus: Zuhause im Norden

Neuer Anfang im alten Leben

Die eigenen vier Wände sind durch nichts zu ersetzen. Das gilt besonders nach einem langen Klinikaufenthalt und bei intensiver Pflegebedürftigkeit – danach geht es zurück in das vertraute Zuhause und in den Alltag. Dabei ist der „Pflegedienst Magnus“ gerne behilflich. Dort wird Pflege „geliebt und gelebt“ und das Team ist mit ganzem Herzen bei der Sache. Gemeinsam mit den Patienten, den Angehörigen sowie den behandelnden Ärzten wird ein individuelles und optimales Pflege- und Therapiekonzept entwickelt. Das kompetente und einfühlsame Pflegeteam steht (je nach Schwere der Erkrankung) rund um die Uhr zur Verfügung.

Während der häuslichen Pflege hält sich das Team vom Pflegedienst Magnus dezent im Hintergrund, um die Privatsphäre der Familie zu wahren – die Teammitglieder sehen sich als Gäste im Zuhause der zu pflegenden Person und deren Angehörigen. Familienmitglieder werden auf Wunsch in die Pflege eingebunden. Dabei wird darauf geachtet, dass Ängste abgebaut werden. Die Philosophie lautet: „So viel Pflege wie nötig und so viel Selbständigkeit wie möglich!“

Tom Roßmüller ist Pflegedienstleiter beim Pflegedienst Magnus. Foto: Privat

Wichtig ist, dass eine neue Lebensqualität für die Patienten und ein Sicherheitsgefühl für die Angehörigen erlangt wird. Das Ziel soll eine Rückkehr in ein normales Leben sein.

Die intensivpflegerischen Leistungen des Pflegedienst Magnus umfassen die Tracheostoma- und Portversorgung, die Durchführung von Injektionen und Infusionen, parenterale Ernährung und Heimdialyse. Es wird ebenso eine Unterstützung beim Kostaufbau, bei der Ernährung über Sonden sowie Schlucktraining nach und während der Tracheostomaversorgung geboten.

Hinzu kommen Wundversorgungen jeglicher Art, die Förderung der Mobilität und die Stärkung verloren gegangener Kräfte. Darüber hinaus werden sämtliche aktuelle medizinische und pflegerische Behandlungskonzepte zur Beatmung angeboten. Dazu gehören die Formen der Heimbeatmung, die Entwöhnung von der Beatmung sowie atemtherapeutische Interventionen wie Inhalation, Sauerstoffgabe und Pneumonie-Prävention.

Zusätzlich zu den Pflegekräften steht die Pflegedienstleitung in Person von Tom Roßmüller jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung. Unter vier Augen können Sorgen und Ängste thematisiert und gemeinsam eine Lösung für die Probleme, die in Pflege- und Alltagssituationen entstehen können gefunden werden.

Pflegedienst Magnus ist am Lornsenpark 31 in Schleswig zu finden. Tom Roßmüller, Pflegedienstleiter, ist unter 04621-8556088, per E-Mail info@pflegedienst-magnus.de zu erreichen. **Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.pflegedienst-magnus.de.**